

## Unser Jubilar

Am 1. Oktober 2008 begeht Herr **Uwe Weise sein 45-jähriges Vereinsjubiläum**. Dazu gratulieren wir recht herzlich. Uwe wurde von seinem Vater bereits als Kind im Alter von 3 Jahren als Mitglied unserer Gesellschaft angemeldet und kann damit dieses Jubiläum noch in frühen Jahren begehen. Vielleicht zur Nachahmung empfohlen?

## Nachrichten und Informationen

- Die Stadtforstverwaltung hat die Broschüre **„Historische Spurensuche im Jenaer Stadtwald“** herausgebracht. Es ist eine sehr interessante Sammlung über Steine, Denkmale, Ereignisse, Personen und Geschichte, auf die man bei Wanderungen durch den Jenaer Forst stößt. Diese Broschüre kann für 5,50 € erworben werden; davon werden 2 € für die Unterhaltung der Wanderwege verwendet. Interessenten für den Erwerb wenden sich bitte an Hans J Ratzenberger, Tel. 03641 309101 oder E-Mail [hajora@gmx.de](mailto:hajora@gmx.de).
- Abweichend vom Veranstaltungsplan wurde der Termin für den **Besuch der IMAGINATA** auf den 6. November 2008 vereinbart. Ab 18:00 Uhr ist eine Führung durch den Stationenpark der Erlebniswelt „Natur und Technik“ vorgesehen und um 20:00 Uhr folgt ein Vortrag von Prof. Dr. Albrecht von Massow (Hochschule Franz Liszt Weimar) zum Thema: „Wie die elektro-akustische Musik Zeit und Raum komponiert.“ Anmeldungen bitte bis 31.10.2008 an W. Eifler.
- Die **Weihnachtsfeier** findet am 20. Dezember 2008 in der Gaststätte „Schlegelsberg“ statt. Teilnehmer möchten sich bitte bis spätestens 10.12.08 bei W. Eifler melden unter Tel-Nr. 03641 396957 oder E-Mail [eiflerw@gmx.de](mailto:eiflerw@gmx.de).
- Der Vorstand beginnt jetzt mit der **Veranstaltungsplanung für das Jahr 2009** und bittet alle Mitglieder um Vorschläge und Anregungen möglichst bis zum 30. Oktober 2008 an den Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter.
- Inzwischen haben 97 Jenziger unser **Polo Shirt mit dem Vereinseblem** erworben. Das sind ca. zwei Drittel unseres Mitglieds-Bestandes. Eine Nachbestellung ist jederzeit möglich und wir möchten besonders die neuen Mitglieder ansprechen einem Kauf (10,- €) näher zu treten. Anfragen bitte an Hans J Ratzenberger.
- Unsere **Internetseite** haben wir umgestellt und aktualisiert. Bitte zukünftig unter der neuen Adresse [www.jenzig-gesellschaft.de](http://www.jenzig-gesellschaft.de) einloggen.
- Die Teilnahme am **Herbst-Preisskat** bitten wir bis zum 08.10.2008 bei Herrn Dietmar Aust unter Telefon-Nr. 03641 441757 anzumelden.
- Aufgrund der Erneuerung von Hochspannungsmasten musste unsere **Werkzeughütte** abgerissen werden. Eine neue Hütte ist schon in Auftrag gegeben und wird nach Beendigung der Arbeiten durch E-on wieder errichtet.

## Nächste Veranstaltungen

- 25.10.08 14:00 Uhr Herbstskat im Jenzighaus
- 06.11.08 18:00 Uhr Besuch IMAGINATA
- 15.11.08 18:00 Uhr Treffen mit Jenaer Berg-Nachbarn im Jenzighaus
- 20.12.08 18:00 Uhr Weihnachtsfeier in Gaststätte „Schlegelsberg“

## Impressum:

Herausgeber: Vorstand der Jenzig-Gesellschaft e.V.  
Redaktion: Hans J Ratzenberger  
Erscheinungsweise: quartalsweise  
Redaktionsschluss: 15. September 2008

# Jenzig-Bote

Informationsblatt der Jenzig-Gesellschaft e.V.  
Ausgabe Nr. 7 September 2008



**Liebe Jenziger,**  
**wenn auch in den Sommermonaten die Veranstaltungen unserer Gesellschaft und des Chores nicht so zahlreich waren, haben wir mit Delegationen zu zwei Bundestreffen, von denen wir nachstehend berichten, teilgenommen und so die freundschaftlichen Bande mit den Thüringer Berg-, Burg- und Waldgemeinden weiter gefestigt. Auch am Berg wurde mit einigen Arbeitseinsätzen fleißig gewirkt. Es ist positiv zu vermerken, dass sich besonders neue Mitglieder an Veranstaltungen beteiligten und wir wünschen uns eine Fortsetzung dieses Trends. Heute bringen wir erstmals einen Beitrag aus unserer Vereinschronik und wollen auch zukünftig ähnliche historische Artikel einfügen. Wir hoffen, dass diese Erinnerungen Ihnen gefallen.**

**Holla-Ho, Ihr Vorstand**

## Veranstaltungen im 3. Quartal 2008

Zum 17. Bundestreffen der Thüringer Berg-, Burg- und Waldgemeinden am 12. Juli 2008 kamen 10 Jenziger. Mit der Regionalbahn fuhren wir nach Bad Kösen und von dort mit dem Motorboot Saale aufwärts zum Fuße der Rudelsburg. Wir wanderten bei sonnigem Wetter über die Burg Saaleck zur Rudelsburg. Dort trafen wir uns mit den anderen Nachbargemeinden und tauschten uns über vergangenes und zukünftiges aus. Nach einem Mittagssmahl im Burghof konnten bei einer kleinen Wanderung die vier Denkmale im Umkreis der Burg besichtigt werden und der 2. Vorsitzende des Bundes, Nachbar Lemke, gab dazu einige Erläuterungen zur Entstehung. Die das ehemalige deutsche Kaiserreich verherrlichenden Monumente wurden mit sehr unterschiedlichem Interesse von den Teilnehmern dieses Treffens aufgenommen. Gegen 15:00 Uhr wurde die Heimfahrt angetreten und ein ereignisreicher Tag so beendet.



(Hans J Ratzenberger)

Am 2. August 2008 machten sich Freunde der Jenzig-Gesellschaft auf zum **Treffen zur Heinrichsbacher Hütte der Gemeinde Heinrichsbach** (Nähe Zella-Mehlis) auf. Anlass war der 80jährige Jubiläumstag dieser Berggemeinde und ihrer Hütte sowie gleichzeitig das 18. Bundestreffen. Von den im Bund der Thüringer Berg-, Burg- und Waldgemeinden gegenwärtig zusammengeschlossenen 10 Gemeinden und Vereinen, waren immerhin acht Vertretungen zu diesem Treffen angereist, wobei Jena mit seinen drei Vereinen (Fuchsturm, Lobdeburg und Jenzig) dominierte.

Bei bestem Wetter ging die Fahrt von Jena nach Zella-Mehlis und nach kurzer Wanderung hatten wir die Heinrichsbacher Hütte erreicht. Wir Jenziger wurden mit lautem „Holla-Ho“ begrüßt. Ich war das erste Mal bei diesem Treffen dabei und war erstaunt, wie herzlich und freundschaftlich die Heinrichsbacher Freunde das Treffen bestens vorbereitet hatten. Mit persönlichem Einsatz und Engagement trugen sie zum Gelingen des Tages bei. Selbst der Bürgermeister war trotz knapper Zeit für eine persönliche Begrüßung und Würdigung dieses Treffens anwesend. Alle Vertreter der Bundes-Vereine tauschten mit den Heinrichsbachern Glückwünsche und Gastgeschenke aus. Nach Fahrt, Wanderung und dem „offiziellen Teil“ kam es zum wohlverdienten Kaffeetrinken. Die Heinrichsbacher Frauen



reichten uns herrlichen selbst gebackenen Kuchen. Der schmeckte noch besser als die „Zella-Mehlis-Burschen“, vier lebensfrohe und sangesfreudige Musiker, aufspielten. Bei bester Stimmung und guten Gesprächen für eine weitere freundschaftliche Verbundenheit klang dieser Tag in Harmonie aus. Ich persönlich fühlte mich inmitten der Jenzig-Delegation gut aufgenommen. Ein Dank gilt auch an unsere PKW-Fahrer, die uns sicher wieder nach Jena brachten. (Ursula Brömer)

Auf Einladung der Lobdeburg-Gemeinde erlebten neun Jenziger am **23. August einen schönen Sommerabend am Lagerfeuer unseres Bergnachbarn**; allen voran unser Helmut Brunner „Immerda“. Beim Eintreffen gegen 19:00 Uhr loderten bereits die Flammen und der Burgherr Hans-Jürgen Domin begrüßte nach Glockenschlag die Gäste. Der Wirt bot allerlei Schmankerl für Gaumen und Kehle. Für die anwesenden Kinder war das Brutzeln des feilgebotenen Knüppelteiges ein Erlebnis. Aus dem Lobdeburger Tal stiegen Fluglampions in den nächtlichen Himmel – ein toller Anblick. Mit Dank an unsere Gastgeber und in guter Stimmung machten wir uns am späten Abend auf den Heimweg. (Wolfgang Eifler)



## Berichte von unserem Chor

Zum **Morgensingen auf dem Fuchsturm** am 07.09.2008 wurden die Anwesenden vom gastgebenden Burgherrn Dr. Endres herzlich begrüßt. Bei nahezu herbstlichem Wetter wurden die Darbietungen von den Chören aus Ziegenhain, Apolda, der Ernst-Abbe-Siedlung und unseres Jenzig-Chores - der seinen Auftritt mit 22 Sängern mit Bravour bestritt – mit viel Beifall aufgenommen. Mit Blasmusik wurde die Veranstaltung weiter musikalisch umrahmt und ein Kinderchor der Talschule erhielt besonderen Applaus für seine Vorträge. Insgesamt ein kurzweiliger Vormittag. (Wolfgang Eifler)



Am 9. September feierte unser Dirigent **Franz Linke seinen 60. Geburtstag**. Der Chorleiter Dietmar Aust und unser Vereinsvorsitzende Wolfgang Eifler überbrachten Grüße unserer Gesellschaft und wünschten ihm weiterhin Gesundheit und Erfolge mit dem Jenzig-Chor. Vom Vorstand wurde ihm unser neues Vereinsfahnenband überreicht, das im Franz'schen Aservatenwinkel sicherlich einen würdigen Platz finden wird. (Wolfgang Eifler)



## Arbeitseinsätze im 3. Quartal 2008

Auch im 3. Quartal wurden 70 Stunden gemeinnützige Arbeit am Berg von 6 Vereinsmitgliedern geleistet. Es wurden u.a. Bänke auf unserer Wiese repariert und der Wanderweg-Abschnitt „Germer-Bank bis Sorge-Blick“ für das Aufbringen eines neuen Bitumenbelages vorbereitet. Letzteres war sehr aufwändig, da mit besonderer Anstrengung das Wurzelwerk an den Rändern gründlich beseitigt werden musste. Hierbei wurden wir auch unterstützt von 6 Schülern und 2 Lehrerinnen der Janisschule Lobeda im Rahmen ihrer Ferienarbeit. Dank an alle Beteiligten und unserem Schmiedemeister Heinz Schmidt, der unsere Werkzeuge fachmännisch schärfte. An dieser Stelle möchten wir unseren Wegemeister Bernd Meinunger herzlich grüßen und baldige Genesung wünschen.

## Interessantes aus unserer Chronik

Der 25. Gründungstag der Jenzig-Gesellschaft wurde im Mai 1928 wie folgt begangen: **Am Sonntag wurde ein großes Bergfest gefeiert, das all den Teilnehmern, die unter der sengenden Sonnenglut den Grat erstiegen hatten, die Mühe reichlich lohnte. Jubel und Trubel herrschte auf der ganzen Höhe. Die Kapelle Köcher spielte zur Unterhaltung und zum Plantanz auf, die Roste brannten und das Bier floß in Strömen. Für Kinderbelustigung sorgten das Kasperle-Theater, der Stechvogel und allerlei Spiele. Die Alten unterhielten sich am Schießstande, am Bierglücksrade, an der Würfelbude usw. Im Wäldchen hingen zahlreiche Hängematten. Leben war überall. Die fremden Gäste wurden von Jenzigern durch das Gelände geführt. Gegen Abend lohnte zum Abschluß ein Feuerwerk auf, und in langer Folge zogen die Teilnehmer im Fackelzuge zur Stadt hinunter.**



